

]

L03241 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 22. 3. [1906]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 22. März.

Mein lieber Freund,

Ich habe mich sehr über die Zufendung Deines neuen Werkes gefreut und danke
5 Dir von Herzen für das Buch und ganz besonders für die Widmung.

Ob ich Dir werde Oftern in Wien die Hand drücken können, ist ^{^doch} wieder^v sehr
ungewiß geworden. Wahrscheinlich komme ich zu Oftern überhaupt nicht von
hier fort.

Es hat mich sehr gefreut, vom Erfolg des »Großen Wurftl« in der N. Fr. Pr. zu lesen.

10 Also nochmals herzlichsten Dank und viele Grüße an Dich, Frau und Kind von
Deinem getreuen

Paul Goldmann.

✎ Versand durch Paul Goldmann am 22. 3. [1906] in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [23. 3. 1906 – 27. 3. 1906?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 500 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »906« vermerkt

5 *Widmung*] Auch Hermann Bahr und Hugo von Hofmannsthal erhielten Widmungs-
exemplare von Schnitzlers Einakterband *Marionetten*, vgl. XXXX Auszeichnungsfeh-
ler: Dokument L01592 nicht gefunden und XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument
L01593 nicht gefunden.

8 *fort*] Goldmann reiste zu Ostern 1906 nicht nach Wien. Er und Schnitzler sahen sich
dort erst am 4. 6. 1906 und am 10. 6. 1906 wieder.

9 *lesen*] R. A. [= Raoul Auernheimer]: *Theater- und Kunstnachrichten*. [*Lustspieltheater*,
literarischer Einakterabend]. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 14.930, 17. 3. 1906, Morgenblatt,
S. 13.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 22. 3. [1906]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03241.html> (Stand 14. Februar 2026)